Nr. 88

Dezember 2014

Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

Mein Wunschzettel fürs Christkind ist wieder ganz lang geworden: Ein neues Computerspiel, eine neue Uhr, ein neuer MP3-Player und vielleicht ja auch mein erstes Handy. Da wird das Christkind bestimmt ganz schon schnaufen, wenn das alles besorgt werden muss. Aber es ist ja nur einmal im Jahr Weihnachten! Gerade ist mein Papa heimgekommen und erzählt meiner Mama, dass er zufällig die Bürgerkriegsflüchtlinge getroffen hat, die in Kemnath leben, und mit ihnen gesprochen hat. Die feiern zwar Weihnachten nicht so wie wir, aber sie kennen das Fest natürlich auch. „Ich würde mir wünschen, dass ich meine Frau und meine Kinder nach über einem Jahr endlich wiedersehe", hat einer zu meinem Papa gesagt. Da habe ich ganz schön schlucken müssen. Ohne Mama, Papa und meine Geschwister – das mag ich mir gar nicht vorstellen. Meinen Wunschzettel habe ich schnell geändert: Da steht jetzt nur noch „Frieden" drauf. Davon, glaube ich, hätten alle Menschen was.

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Frohe Weihnachten

und einen guten Start im neuen Jahr 2015!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns: Vieles ist in Kemnath und Umgebung wieder geschehen. Das KEM-Journal hat in den vergangenen zwölf Monaten versucht, umfangreich und interessant über die wichtigsten Veranstaltungen in Wort und Bild zu berichten. Wir hoffen, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, stets einen guten Einblick in das Geschehen in der Stadt und in der Region vermittelt bekommen haben.

Unser Bestreben ist und bleibt aber, das KEM-Journal noch interessanter zu machen. Dazu sind aber auch Ihre Mithilfe und Ihr Feedback nötig. Gehen Sie den Weg mit uns, denn auch 2015 wird es Vieles geben, das in unserer Heimat passieren wird: Wie geht es mit dem ehemaligen Dietl-Anwesen am Kemnather Stadtplatz weiter? Was wird aus dem ehemaligen Brauhaus-Gelände? Wie entwickelt sich der Kemnather Friedhof weiter? Welche weiteren Fortschritte gibt es auf dem Waldecker Schlossberg? Und und und...

Unser Dank gilt allen, die uns im vergangenen Jahr wieder zuverlässig mit Bildern und Texten beliefert haben. Nun wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe und friedliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Wir lesen uns wieder am 21. Januar 2015.

Holger Stiegler
Redaktion

Michael Werner
Verlag

Abholen ausgedienter Christbäume

Am 10. Januar 2015 findet ab 7 Uhr wieder die alljährliche Entsorgungsaktion ausgedienter Christbäume im Stadtgebiet von Kemnath und in Waldeck statt. Wie bereits in den Vorjahren benötigen Sie hierfür Entsorgungsmarken zum Preis von 1,50 € je Christbaum. Sie erhalten diese bei Christine Lober, Zimmer 14, im Rathaus Kemnath, bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank in Kemnath. Die Marken sind gut sichtbar anzubringen. Bitte haben Sie Verständnis, dass Bäume ohne Wertmarken nicht mitgenommen werden können.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 12. Dezember	Apotheke Speichersdorf
bis 19. Dezember	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 26. Dezember	Apotheke Weidenberg
bis 2. Januar	Turm-Apotheke Kemnath
bis 9. Januar	Stadtapotheke Kemnath
bis 16. Januar	Apotheke Speichersdorf
bis 23. Januar	Franken-Apotheke Weidenberg

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger, liebe Gäste!

Vom 9. – 12. November fanden in Kemnath, in Kaibitz und in Waldeck die alljährlichen Bürgerversammlungen statt. Insgesamt besuchten etwa 160 Bürgerinnen und Bürger die Veranstaltungen. Die von den Anwesenden vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Anträge befassten sich mit Problemen im Straßenverkehr und den bevorstehenden Investitionen für Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2015. Auch das Thema Hundekot auf öffentlichen Straßen und Plätzen war wieder Thema. Verschiedene Wünsche zur Erweiterung von Straßenbeleuchtungsanlagen, Geschwindigkeitskontrollen, dem Fahrradweg von Oberndorf nach Wirbenz und die Weihnachtsbeleuchtungen in Waldeck wurden angesprochen. Der Ausbau des schnellen Internets in den ländlichen Bereichen war ebenfalls intensiv diskutiertes Thema.

Nachfolgend eine kurze Übersicht über die Entwicklung der Stadt Kemnath im Jahr 2014:

Die Bevölkerungsentwicklung hat sich weiterhin bei 5.340 Einwohnern stabil gehalten. Geburten hatten wir heuer so viele wie schon seit 10 Jahren nicht mehr, nämlich 48. Allerdings sind auch im Berichtszeitraum 76 Kemnatherinnen und Kemnather verstorben.

Die Arbeitsplatzsituation hat sich weiter verbessert. Alljährlich steigt die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze kontinuierlich an. Mittlerweile sind es 3.229. Vor 10 Jahren waren es 2.800. Zu bemerken ist auch, dass im gesamten Landkreis Tirschenreuth, in den großen Orten, die Zahl der Arbeitsplätze steigt.

Der Anteil an der Gewerbesteuer liegt im Schnitt der letzten 5 Jahre bei ca. 2,5 Millionen Euro. Wichtige Einnahme ist der Einkommensteueranteil, der kontinuierlich steigt und derzeit bei 2,2 Millionen Euro liegt. Insbesondere diese beiden großen Steuern sorgen dafür, dass die Stadt nach wie vor eine ordentliche Finanzkraft hat und für Investitionen, die gefördert werden, auch den entsprechenden Eigenanteil leisten kann.

Die Bildungs- und Betreuungssituation in Kemnath ist nach wie vor sehr gut. Etwa 200 Kinder werden in unserer Kindertagesstätte (Kinderkrippe, Kindergarten und Kinderhort) von ca. 30 Fachkräften betreut. Mit dem Abschluss der Sanierung des Kindergartengebäudes verfügen wir über 3 modern ausgestattete Einrichtungen, die es dem Personal ermöglichen, die uns anvertrauten Kinder optimal zu betreuen und eine gute Erziehungsleistung anbieten.

Auch die Entwicklung der Grund- und Mittelschule in Kemnath verläuft positiv, erstmals sind in der Grundschule wieder steigende Schülerzahlen zu verzeichnen. Der M-Zug (Mittlerer Bildungsabschluss) ist beliebt, wie nie zuvor. Etwa 120 Schüler aus der gesamten Region nehmen dieses Angebot an. Die Staatliche Realschule Kemnath mit ihrem Einzugsbereich aus der gesamten Region werden nach wie vor ca. 1000 Schüler unterrichtet.

Bauliche Aktivitäten:
Baugebiet Brückengasse
Das neue Baugebiet „An der Brückengasse“ erfreut sich sehr großer Beliebtheit. In den letzten 2 Jahren wurden dort 25 Bauplätze verkauft, eine Erweiterung ist wohl bald notwendig. Die Stadt wird weitere als Bauland geeignete Flächen ausweisen.

Anbau Feuerwehrgerätehaus Waldeck
In Waldeck ist der Anbau des Feuerwehrgerätehauses fertig gestellt worden. Die Feuerwehr Waldeck hat hier enorme Eigenleistungen eingebracht, so dass der Anbau lediglich auf 30.000 Euro kam.

Kindertagesstätte
Die schon angesprochene Generalsanierung des Kindergartens in Kemnath mit einem Kostenvolumen von 1,4 Millionen Euro ist abgeschlossen, damit wurde in den letzten 10 Jahren in diese Betreuungseinrichtung insgesamt 3,9 Millionen Euro investiert. Etwa 60 % Förderung konnten wir dafür einnehmen.

Ägidiuskapelle Burg Waldeck
Der Wiederaufbau der Ruine der Ägidiuskapelle auf dem Schlossberg in Waldeck war die zweite größere Investition im Haushaltsjahr. Die Baumaßnahmen laufen dort zur Zeit noch und sollen bis Jahresmitte 2015 abgeschlossen werden. Damit wird die Attraktivität des Schloßberges und des ehemaligen Landrichtersitzes weiter verbessert. Die Investitionskosten in Höhe von 400.000 Euro werden von Bund und Land mit 80 % gefördert. Auch der Heimat- und Kulturverein leistet hier einen erheblichen Beitrag.

Wohnpark ehemaliges Brauhausgebäude
Der Abbruch der Gebäude auf dem ehemaligen Brauhausgelände konnte im Frühjahr dieses Jahres abgeschlossen werden. Derzeit laufen die Planungen und Konzeption für die Folgenutzung als Wohnpark. Auf diesem etwa 10.000 m² großen Gelände soll Wohnen in jeglicher Form angeboten werden. Dazu gehört natürlich auch seniorengerechtes und barrierefreies Wohnen. Der Gestaltung der Gebäude und Wohnungen wird den heutigen Bedürfnissen an neue Wohnformen (Singlehaushalte, Wohngemeinschaften für Senioren usw.) Rechnung getragen. Derzeit laufen die Gespräche mit dem Investor über Art und Maß der künftigen baulichen Nutzung. Nächster Schritt wird ein sogenannter „Architektenwettbewerb“ sein, in dem die besten Ideen für die bauliche Nutzung dieses großen Areals gesucht werden. Danach wird ein Bebauungsplan aufgestellt, der die Grundlage für die Umsetzung dieses Großprojektes bietet.

Bürgerhaus
Das ehemalige „Dietl-Anwesen“ in Kemnath steht vor der Erneuerung. Die Baugenehmigung ist eingetroffen, derzeit laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibung dieser Maßnahme. Im Frühjahr 2015 wird die Erneuerung begonnen. Wir rechnen mit einer Bauzeit von ca. 1 Jahr, bis dann dieses Anwesen als neues Bürgerhaus von der Bevölkerung genutzt werden kann.

Aussegnungshalle
Auch das Thema Neubau Aussegnungshalle wurde in der Bürgerversammlung nochmals angesprochen. Der Stadtrat hat ja mit großer Mehrheit den Neubau mit einem Satteldach und entsprechenden Nebenräumen beschlossen. Auch hier laufen die Vorbereitungen für die Umsetzung der Maßnahme. Ziel ist es, möglichst zu Allerheiligen im nächsten Jahr die Aussegnungshalle zu nutzen.

Weitere Investitionen
In der Bürgerversammlung wurden außerdem die verschiedenen Straßenbaumaßnahmen, wie z. B. GV-Straße zwischen Zwergau und den Hochbehältern und verschiedene Straßenunterhaltungsmaßnahmen angesprochen. Ebenso die Erneuerung der Kanalleitung in Waldeck vom Schloßberg Richtung Köglitzer Straße und der Abbruch der alten Winterschule an der Schulstraße in Kemnath.

Kemnather Energie:
Der Energienutzungsplan, der zusammen mit der Hochschule Amberg-Weiden (IFE Institut) entwickelt wurde, befindet sich derzeit in der Umsetzungsphase. Es wird die Machbarkeit eines Nahwärmenetzes für Kemnath und Waldeck berechnet. Außerdem bietet dieser Energienutzungsplan weitere Möglichkeiten, um Energie einzusparen und Synergieeffekte zu erzielen. Die Photovoltaikanlagen auf den städtischen Gebäuden liefern gute Betriebsergebnisse. Das Energieeinsparprogramm, das die Stadt Kemnath mit einem Kostenvolumen von 3 x 25.000 Euro für die nächsten 3 Jahre aufgelegt hat, wird sehr gut angenommen. Dort wird die Beschaffung von energiesparenden Haushaltsgeräten, Heizungsunterstützungspumpen und so weiter gefördert. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie in Kemnath ist in Vorbereitung. Im Haushalt 2015 werden entsprechende Investitionskosten eingestellt. Hingewiesen wird noch einmal auf die kostenlose Energieerstberatung durch das ETZ (Energietechnologisches Zentrum) in Weiden. Der Geschäftsführer, Herr Rösch, ist jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 15.00 – 17.30 Uhr im Kemnather Rathaus zur kostenlosen Beratung. Anmeldung im Rathaus wird erbeten.

Sonstige Themen
Es wurden noch viele Themen in der Bürgerversammlung in diesem rund einstündigen Referat angesprochen. So gab es einen Rückblick auf die Veranstaltungen im Jahr 2014, angefangen vom Bauernmarkt 2014, über das Kemnather Open Air mit den Troglauern Buam, dem Theater auf der Burg Waldeck bis hin zu unseren traditionellen Großveranstaltungen des KEM-Verbandes wie Oldtimertreffen, Kneipenfestival und Candlelight-Shopping. Vergessen werden darf natürlich nicht das Kemnather Wiesenfest als größte regionale Veranstaltung.

Das Thema Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge wurde ebenfalls thematisiert. Bei uns sind derzeit 17 Asylbewerber in Kemnath und Hahneneggaten untergebracht und werden von den caritativen Einrichtungen, aber auch von vielen Ehrenamtlichen sehr gut betreut. Gerne kann sich aber jedermann noch einbringen.

Angesprochen wurde auch die sehr gute Auslastung im Krankenhaus Kemnath mit den Fachoperateuren des Med-Centers und des Nachfolgers von Dr. Weismeier. Herr Dr. Kampe ist als Orthopäde ebenso anerkannt wie sein Vorgänger.

Die vorgesehenen Dorfgestaltungen in Kötzersdorf und Oberndorf, der Widerstand gegen die Gleichstromtrasse, die durchgeführte Ausbildungsmesse im Schulzentrum und verschiedene andere Dinge war noch Gesprächsthema in den Bürgerversammlungen.

Ausblick 2015
Es gab selbstverständlich auch einen Ausblick in das Jahr 2015. In den Haushaltsberatungen für das kommende Jahr werden sicherlich verschiedene Themen zentrale Rollen spielen:

So geht es in erster Linie um die schnelle Internetversorgung, die Umsetzung der Baumaßnahmen (Aussegnungshalle, ehem. Anwesen Dietl, Restmaßnahmen Schloßberg Waldeck – Ägidiuskapelle-, die Ortsgestaltungen Oberndorf und Kötzersdorf, Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen von Kemnath nach Löschwitz und Berndorf nach Immenreuth, der seit 10 Jahren gewünschte Radweg von Oberndorf nach Wirbenz und verschiedene andere Maßnahmen).

Daneben werden natürlich auch die so genannten „weichen Standortfaktoren“ nicht vergessen. Es wird das Projekt „Leben+“, die Netzwerkversorgung unserer Bürgerschaft, die Fortschreibung des städtischen Entwicklungskonzeptes, auch im Hinblick auf den demographischen Wandel, die interkommunale Zusammenarbeit in der Kulmregion und in der Steinwald-Allianz und vor allem natürlich die Kinder- und Familienfreundlichkeit unserer Stadt mit Projekten und finanzieller Ausstattung weiterhin unterstützt.

Der Dank am Schluss der Bürgerversammlung galt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath und der städtischen Betriebe, allen Geschäftsleuten für die Standorttreue und ihre Investitionen, den Vereinen und Dachverbänden, dem KEM-Verband und dem Stadtverband sowie den Vorständen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Dank galt natürlich auch allen Stadträtinnen und Stadträten sowie den Ortssprechern für die Zusammenarbeit und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Dank galt aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die ehrenamtlich für unsere Stadt tätig sind.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, es war sicherlich nur ein kleiner Abriss dessen, was in unserer Stadt geschehen ist und was in der Bürgerversammlung auch vorgetragen wurde. An dieser Stelle eine Bitte:

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die die Stadt und der Stadtrat Ihnen bieten, sich zu informieren. Nutzen Sie die Möglichkeiten des Internets, nutzen Sie aber vor allem die Möglichkeit, die Stadtratssitzungen und auch die Bürgerversammlungen zu besuchen. Wir im Stadtrat freuen uns über jeden Besucher, der unsere öffentlichen Stadtratssitzungen besucht.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,

dies ist die letzte Ausgabe des KEM-Journals im Jahr 2014. Wir befinden uns schon mitten in der Adventszeit und in wenigen Tagen ist Weihnachten und der Jahreswechsel steht bevor.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche vorweihnachtliche Zeit, ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie und für den bevorstehenden Jahreswechsel einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Erfolg, vor allem Gesundheit und ich wünsche unserer Stadt eine weitere gute und gedeihliche Entwicklung zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

Bis zum nächsten Mal im Januar 2015

grüßt Sie herzlichst

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Informationen für die Teilnehmer der Befragung „Alterssicherung in Deutschland“ (ASID)

TNS Infratest Sozialforschung wird 2014/2015 zum achten Mal nach 1986, 1992, 1995, 1999, 2003, 2007 und 2011 im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) eine repräsentative Untersuchung zur „Alterssicherung in Deutschland 2015“ (ASID 2015) durchführen.

Die ASID-Studie geht der Frage der Einkommens- und Lebenssituation der älteren Generation (Personen ab 55 Jahren) nach. Sie verbindet Informationen zur Art und Höhe von Einkommen auf der Personen- und Ehepartner-Ebene mit Angaben zu den Determinanten der Alterseinkommen. Eine derartige Konstellation existiert weder in den Statistiken der Leistungsträger (z.B. gesetzliche Rentenversicherung) noch in anderen Erhebungen der (nicht-)amtlichen Statistik.

Die Ergebnisse der ASID sind eine wichtige Grundlage für die Berichterstattung der Bundesregierung zur Altersvorsorge und -sicherung (vgl. z.B. Alterssicherungsbericht 2012).

Weitere Informationen unter
www.alterssicherung-in-deutschland.de

- Anzeige -

Erfahrener Neuzugang

Peter Prechtl verstärkt Liedtke-Belegschaft

Firmenchef Hans Liedtke (links) freut sich über Neuzugang Peter Prechtl (rechts), einen erfahrenen Kfz-Mechaniker.
Bild: stg

Kemnath. (stg) Personelle Verstärkung für die Firma Liedtke in Kemnath: Peter Prechtl, ein erfahrener Kfz-Mechaniker, vor allem auf dem Fabrikat Opel, ist ab sofort in der Kemnather Kfz-Werkstatt. Begrüßt wurde er von Firmenchef Hans Liedtke, der einen guten Arbeitsbeginn wünschte. Die Firma Liedtke legt damit neben Ford und Mercedes einen weiteren Schwerpunkt auf die Marke Opel. Inspektionen, Kfz-Reparatur, Reifenservice, TÜV-Abnahmen und mehr bietet das Unternehmen für alle Automarken und egal, wo das Auto gekauft wurde.

Autohaus Liedtke
Bayreuther Strasse 21, 95478 Kemnath, Tel. 09642/669

Weihnachtsausstellung

Jesukind in künstlerischen Darstellungen

Zu einer liebgewordenen Tradition sind die Weihnachtsausstellungen des Heimat- und Handfeuerwaffenmuseums Kemnath geworden. Mit ihrem Reichtum an kostbaren historischen und modernen Ausstellungsstücken vom Andachtsbildchen bis zum „Fatschenkindl in der Krippe“ fügt sich die diesjährige Sonderschau „Das Jesuskind in künstlerischen Darstellungen – als Klosterarbeit, Bild und Druck“ vortrefflich in den festlichen Lichterglanz ein. Als Reverenz an den neugeborenen Sohn Gottes rückt sie überdies den weithin von Kommerz und Stress verschütteten „Urgrund“ des christlichen Weihnachtsfestes neu ins Bewusstsein. Die Ausstellung in der Alten Fronveste, Trautenbergstraße 36, kann bis 1. Februar 2015 jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 14 bis 16 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. **Text und Foto: bjp**

Neujahrskonzert und Musicals

Der Kulturtreff Kastl organisiert auch im Jahr 2015 wieder Fahrten zu Konzerten und verschiedenen kulturellen Veranstaltungen: Bereits am 8. Januar geht ins Rosenthal-Theater Selb zum Neujahrskonzert mit den Hofer Symphonikern. Die Musiker unter Leitung von Johannes Klumpp werden die Zuhörer durch ein romantisches und hochemotionales Musikprogramm führen. Mitglieder bezahlen 29 Euro, Nichtmitglieder 35 Euro. Abfahrt ist um 17.20 Uhr in Kastl. Info und Anmeldung bei Christine Bauer, Telefon 09642/7670.

Chicago

Am 26. April lädt der Kulturtreff wieder zu einer Musicalfahrt nach Stuttgart ein: Die Teilnehmer können wählen zwischen den beliebten Musicals „Chicago“ und „Tarzan“. Beide Musicals werden inkl. Busfahrt und Eintrittskarten der Kategoerie 2 angeboten. Für „Tarzan“ zahlen Mitglieder 130 Euro und Nichtmitglieder 140 Euro. Das Musical „Chicago“ kostet für Mitglieder 99 Euro und für Nichtmitglieder 109 Euro. Abfahrt ist um 7 Uhr in Kastl. Info und Anmeldung bei Evi Sertl, Telefon 09642/8286.

SIMPLY CLEVER
Auto Brucker

ŠKODA

SERVICE

Eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Škoda- und Opel Service-Partner in der Region.

Auto Brucker

Marktredwitz
Škoda-Service
Wölsauer Str. 6
Tel. 09231 - 7027170
Fax 09231 - 70271799

Tirschenreuth
Škoda- und Opel-Service
Äußere Regensburger Str. 42
Tel. 09631 - 70520
Fax 09631 - 705270

Brand / Opf.
Škoda-Service
Nageler Str. 4
Tel. 09236 - 1287
Fax 09236 - 6143

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

Aus dem Kemnather Stadtrat

Neue Gebühren für Wasser und Abwasser

Der Stadtrat Kemnath hat in seiner jüngsten Sitzung eine Änderung der Gebühren für Wasser und Abwasser ab 1. Januar 2015 beschlossen. Zuvor hatte der Stellvertretende Kämmerer Roman Schäffler die Neukalkulationen ausführlich erläutert. Auch wenn das Kemnather Wasser teurer wird, so ist der Preis im regionalen Vergleich immer noch günstig: Um 16 Cent geht die Kubikmeter-Gebühr nach oben, so dass der Netto-Wasserpreis ab 2015 bei 1, 26 Euro liegen wird.

Darin eingeflossen sind auch 50 Prozent der Kosten, die für die Sanierung und Ertüchtigung der Wasserversorgungsanlage bei Oberbruck aufgelaufen sind. Die andere Kostenhälfte ist bereits über Verbesserungsbeiträge der Anschlussnehmer eingenommen worden. Moderat ansteigen werden auch die Jahresgrundgebühren für die verschiedenen Wasserzähler, die in Kemnath im Betrieb sind. Nicht nur beim Wasserbezug, auch bei der Abwassergebühr geht es mit dem Preis leicht nach oben: Sie erhöht sich pro Kubikmeter von 1,62 Euro auf 1,70 Euro. Außerdem gibt es eine Senkung bei den Herstellungsbeiträgen – der Grundstücksflächenbeitrag sinkt von bisher 1,13 Euro pro Quadratmeter auf 84 Cent pro Quadratmeter und der Geschossflächenbeitrag sinkt von bisher 9,15 Euro pro Quadratmeter auf 8,92 Euro pro Quadratmeter.

BERMAS
OUTLET-SHOP
Das Lederwarengeschäft mit der riesigen Auswahl

Sie finden bei uns tolle Geschenkideen für die ganze Familie und dass zu unseren bekannt günstigen Outlet Preisen.
www.bermas-erbendorf.de
Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle1, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015
Mo-Mi: 9.00-17.30 h
Do+Fr: 9.00-18.00 h
Sa: 9.30-12.30 h
direkt vor der Türe: P
www.koffer-shop.de

Kolping-Tagesskifahrt nach Klinovec

Kolping Kemnath veranstaltet am 10. Januar 2015 eine Tagesskifahrt nach Klinovec. Abfahrt ist um 6 Uhr an der Schule, die Rückkehr ist um 18.30 Uhr geplant.

Preis für Bus (und Skipass) bis 6 Jahre 10 €; 6 bis 16 Jahre 35 € (inkl. Keychard 2 €) und ab 17 Jahre 40 €/Studenten 38 € (inkl. Keychard 2 €). Für Kolpingmitglieder und Ministranten aus Kemnath gibt es 5 € Ermäßigung;

Anmeldung und Zahlung (nur wer bezahlt hat, ist fest angemeldet) bei Alfred Kick, Schmidtstraße 23, Tel. 7046971 oder IBAN: DE 7706 9764 0000 2234 68 BIC: GENODEF1KEM

Mandarinen, Äpfel und Nüsse für die KITA

Eine schöne Nikolaus-Überraschung hat die Kindertagesstätte Li-La-Löhle von Familie Celik bekommen: Die Inhaber des gleichnamigen Obst- und Gemüseladen am Stadtplatz haben die Mädchen und Jungen mit Mandarinen, Äpfeln und Nüssen beschenkt. Mit Kindern der Pinguingruppe ist KITA-Leiterin Angelika Lober in den Obstladen gegangen, wo man sich mit dem Lied „ Vier Engel in der Weihnachtszeit“, das die Kinder sehr schön vorgetragen haben, bedankte. Außerdem hatte die KITA-Delegation noch ein Danke-Bild dabei, das von der Maulwurfgruppe gestaltet worden war. Familie Celik verzichtet in diesem Jahr auf die Weihnachtswünsche in der Tageszeitung und hat stattdessen die KITA mit der Sachspende bedacht.

Täglich frisches
Obst und Gemüse
Exotische Früchte • Eingelegte Oliven, Käse usw.
Viele Bio und unbehandelte Waren
Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2015!
Familie Celik
Stadtplatz 20 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 70 41 41
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.30 - 18.00 Uhr • Sa 07.00 - 13.00 Uhr

Thema Herz lockte über 100 Zuhörer

Großer Andrang bei Vortrag von Dr. Roland Vogel in Kastl

Für Dr. Roland Vogel war es eine wirkliche „Herzensangelegenheit“ – der Facharzt und in Kastl niedergelassene Hausarzt referierte im Rahmen des „Herzmonats“ der Deutschen Herzstiftung im voll besetzten Vetter-Saal in Kastl. Es waren weit über 120 Zuhörer – darunter Bürgermeister Josef Etterer und der Kemnather Krankenhaus-Chefarzt Dr. Gerhard Jilge – die sich über das aktuelle Thema „Aus dem Takt: Herzrhythmusstörungen heute“ informieren lassen wollten. Rund zwei Stunden lang vermittelte der Mediziner mittels einer PowerPoint-Präsentation grundlegende Erkenntnisse und neue Heilmethoden. Nach allgemeinen Informationen zu den Aufgaben, Funktion und Aufbau des Herzens („Pumpe“) sowie der Diagnose von Herzrhythmusstörungen ging Vogel intensiv auf den Herzschrittmacher ein. Besonderes Augenmerk legte der Mediziner in seinen Ausführungen auch auf das „gutartige Herzjagen“ sowie auf das „Stolperherz“. Ausführlich widmete sich der Mediziner darüber hinaus dem so genannten Vorhofflimmern. „Das ist die häufigste Herzrhythmusstörung. Schätzungsweise 1,8 Millionen Menschen in Deutschland leiden an Vorhofflimmern. Das Risiko steigt mit dem Lebensalter“, so Vogel. Beschwerden bei Vorhofflimmern seien beispielsweise Herzrasen und Herzstolpern, eine Einschränkung der Leistungsfähigkeit, Atemnot, Schwindel und Brustschmerzen. Bei vielen Patienten trete Vorhofflimmern auch ohne Beschwerden auf. Wer, ohne es zu wissen, Vorhofflimmern habe, sei gefährdet, einen Schlaganfall zu erleiden. Ursachen für Vorhofflimmern seien meist andere Krankheiten wie beispielsweise hoher Blutdruck (70% der Patienten), Herzklappenerkrankungen, Überfunktion der Schilddrüse und Lungenerkrankungen. „Die beste Strategie ist die Behandlung der Grundkrankheit. Außerdem sollte Übergewicht abgebaut werden, da es das Risiko für Vorhofflimmern erhöht“, informierte Vogel.

ERGO

ERGOTHERAPIE
Farnbauer Simone
Erbendorfer Str. 25
95478 Kemnath
Tel. 09642/7033751
Mobil: 0160/94826109
sfarnbauer@web.de

Therapiemethoden
- motorisch-funktionelle Verfahren
- Handtherapie
- Bewegungstherapie
- Bobath-Therapie
- Therapie von Säuglingen und Kleinkindern, Kindern und Erwachsene
- umfassender Behandlungsplan, diverse Testverfahren

alle Kassen

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2015!

EISNER'S HANDWERKER SERVICE

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2015!

Fliesenarbeiten, Trockenbau, Garten-, Landschaftsbau und Pflasterarbeiten, u.v.m.

Haunritz 7 | 95478 Kemnath
Mobil 0170 - 17 32 687 | Tel. 09642 - 70 20-15 | Fax 09642 - 70 20-14

Anwalt-Tipp von

HPK - Steuerberater Rechtsanwälte
KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT
GLAUCHAU • CHAM
Röntgenstraße 11a • 95478 Kemnath
Telefon: 09642 7098-0 • Telefax: 09642 7098-66

Günstig geht anders!

Oftmals bieten Internetportale die Möglichkeit, persönliche Gegenstände zu einem guten Preis, der nahe am Verkehrswert liegt, zu verkaufen, da der Interessentenkreis durch die Einstellung ins Portal erheblich vergrößert wird.

Es geht aber auch anders herum, wie ein eBay-Verkäufer kürzlich erfahren musste. Er stellte seinen PKW mit einem Startpreis von 1 EUR ein. Ein Interessent für das Fahrzeug gab ein Angebot hierauf ab und war daher Höchstbietender mit 1 EUR. Der eBay-Verkäufer brach einige Stunden später seine Auktion ab und teilte dem Interessenten mit, dass er außerhalb der Auktion einen Käufer gefunden hat, der 4.200 EUR für das Fahrzeug zahlt.

Der Interessent, der 1 EUR für das Fahrzeug geboten hatte, war hiermit nicht einverstanden. Nach seiner Auffassung war der Kaufvertrag über das Fahrzeug zum Kaufpreis von 1 EUR zustande gekommen. Da der eBay-Verkäufer das Fahrzeug jedoch bereits anderweitig veräußert hatte verlangte er Schadensersatz. Nach Auffassung des Interessenten hatte das Fahrzeug einen Wert von 5.250 EUR, wofür er nur 1 EUR zu zahlen gehabt hätte.

Daher verklagte der Interessent den eBay-Verkäufer auf Zahlung von Schadensersatz in Höhe von 5.249 EUR. Das Landgericht hat den eBay-Verkäufer dem Grunde nach zur Zahlung von Schadenersatz verurteilt. Die vom eBay-Verkäufer hiergegen eingelegte Berufung war erfolglos, denn auch das Oberlandesgericht gab dem Interessenten Recht.

Letztlich versuchte der eBay-Verkäufer, den Vertrag vom Bundesgerichtshof wegen Sittenwidrigkeit für unwirksam erklären zu lassen, was auch scheiterte. Das Gericht hatte entschieden, dass der eBay-Verkäufer das Risiko eines ungünstigen Auktionsverlaufes bewusst eingegangen ist, indem er einen niedrigen Startpreis festsetzte.

Eine genaue Lektüre der eBay-Bedingungen oder vorheriger anwaltlicher Rat hätten dem eBay-Verkäufer voraussichtlich erhebliche Kosten erspart.

Matthias Thurau, Rechtsanwalt

Wir stellen ein

CHRONOS PERSONALDIENSTLEISTUNGEN GmbH

Kfm. Mitarbeiter (m/w)

Einsatzort Weiden
Leuschnerstraße 72
95447 Bayreuth
Tel. 0921/78 77 677-0
info@chronos-personal.de

Entsorgung im Dezember / Januar

Gelber Sack

Am **17. Dezember** und **21. Januar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **18. Dezember** in Godas und Neusteinreuth sowie am **22. Dezember** in Hopfau.

Papiertonne

Am **22. Dezember** in Godas und Neusteinreuth sowie **23. Dezember** in Hopfau. Am **29. Dezember** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **17. und 30. Dezember** sowie **14. Januar** in Godas, am **19. Dezember** sowie **02. und 16. Januar** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **23. Dezember** sowie **07. und 20. Januar** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **12. und 24. Dezember** sowie **09. Januar** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Termine Ritterbund Waldeckh zue Kemenatha

6. Jan. 2015 ab 9.30 Uhr, Steigbügeltrunk in der Burgh auf der Feyhöhe

10. Jan. 2015, 19.30 Uhr, Monatskapitelum

Termine Waldeck

SV Waldeck: Weihnachtsfeiern für Senioren, Jugend, Helfer und Vorstandschaft
am Samstag, 13. Dez. , 19.30 Uhr im Gasthaus Schrembs
am Sonntag, 21. Dez. , 14 Uhr im Gasthaus Schrembs

Krieger- und Soldatenkameradschaft am Freitag, 12. Dez., 20 Uhr
um 20 Uhr im Vereinslokal Merkl, Jahresabschlussfeier

Samstag, 27. Dez. ab 14 Uhr im Gasthaus Schrembs
Beginn des Vorverkaufs für die Prunksitzungen

Pfarrei, Sonntag, 28. Dez. 9.30 Uhr Festgottesdienst m. Kindersegnung

Schützenverein ‚Einigkeit' Waldeck, 5. Jan., 20 Uhr im Vereinslokal Merkl,
Feier des Gründungstags i.R. Kameradschaftsabend

Krieger-und Soldatenkameradschaft Waldeck, Samstag, 10. Jan. 2015, 20 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinslokal Merkl

Apotheken-Tipp von

Stadt Apotheke
Stadtplatz 21
95478 Kemnath
Telefon 09642-92290

Zuzahlung und Mehrkosten in der Apotheke

Jeder Patient muss sich an den Kosten für seine Arzneimittel beteiligen. Das hat der Gesetzgeber im Sozialgesetzbuch so festgelegt. Viele Kunden wundern sich aber beim Gang in ihre Apotheke – fast scheint es, als würde sich die Zuzahlung bei jedem Besuch ändern. Woran liegt das?

„Schuld" sind die sogenannten Festbeträge. Das sind Obergrenzen, bis zu denen die Krankenkassen den Preis für Arzneimittel übernehmen. Meist werden sie eingeführt, nachdem ein neues Medikament ein paar Jahre auf dem Markt war. Dadurch sollen die Hersteller gezwungen werden, ihre Arzneimittelpreise zu senken. Leider reagiert aber nicht jeder Hersteller auf die Festbeträge. Leidtragender ist in diesem Fall der Patient, der die Differenz zwischen Verkaufspreis und Festbetrag selber zahlen muss. Das kann sich in kleineren Beträgen zeigen, aber auch richtig teuer werden (z.B. bei Cipralex mit bis zu 200 € Mehrkosten!).

Glücklicherweise gibt es in den meisten Fällen vergleichbare Generika, auf die man ausweichen kann. Diese sind gelegentlich sogar von der Zuzahlung befreit! Und bis auf sehr wenige Ausnahmen (z.B. Marcumar) ist ein Wechsel des Herstellers meist unproblematisch. Eine Aufzahlung von 100 € oder mehr, ist jedenfalls kaum ein Medikament wert…

Außerdem: Auch die privaten Krankenkassen beziehen sich häufig auf die Festbeträge. Kontrollieren Sie im Zweifel Ihre Rechnung, ob der Erstattungsbetrag mit Verweis auf die Festbeträge gekürzt wurde.

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)

Weder die „Udos“ noch die Nonnen fehlen

„The World of Musicals“ am 29. Januar in Kemnath – Kartenverlosung

„Alle Hits in einer Show“ – das ist das Motto der zweieinhalbstündigen Gala „The World of Musicals“: Die emotionale und abwechslungsreiche Reise in die große Welt der Musicals geht am 29. Januar 2015 um 19.30 Uhr in der Kemnather Mehrzweckhalle über die Bühne.

Foto: Gregor Eisenhuth

Das exklusiv für diese Tournee zusammengestellte Ensemble, bestehend aus Starsolisten/innen mit jahrelanger Erfahrung an vielen internationalen Bühnen (New York, London, Wien u.v.m.), präsentiert seinem Publikum Entertainment auf höchstem Niveau. Wunderschöne und emotionale Balladen aus „Evita“, „Tarzan“ oder „Elisabeth“ wechseln sich ab mit fetzigen Hits aus „Dirty Dancing“, „We Will Rock You“ oder „Mamma Mia“. Aktuelle Musicals wie „Rocky“ oder „Sister Act“ werden ebenso faszinieren, wie die Klassiker aus „Cats“ oder dem „Phantom der Oper“. Und natürlich dürfen „die beiden Udos“ nicht fehlen: Ausschnitte aus „Hinterm Horizont“ und „Ich war noch niemals in New York“ sind fester Bestandteil dieser hochkarätigen Gala.

Wer die schönen Stimmen der hier agierenden Künstler vernimmt, der merkt sofort, dass diese Darsteller schon jahrelange Erfahrungen auf internationalen Bühnen haben. So kann man eine internationale Starbesetzung bewundern, die schon an den großen Bühnen wie Wien, London oder New York ihre Qualität als hervorragende Musicaldarsteller bewiesen hat. Livegesang von höchster Qualität und dazu all die Lieder, die man so gerne schon in den unterschiedlichsten Musicals auf der Bühne gehört hat, ein tolles Programm, das einfach kurzweilig und unterhaltsam sein kann.

Da kann es schon mal ganz gruselig werden, wenn Lieder aus „Tanz der Vampire“ oder aus der „Rocky Horror Picture Show“ erklingen und wird auf der Bühne erst mal „Frei und schwerelos“ gesungen, dann will jeder Zuschauer sehen, wer jetzt die Hexe aus „Wicked“ sein wird. Eine Reise durch die Welt der Musicals offenbart aber auch, dass in diesem Bereich der Unterhaltung wirkliche Sangeskunst und hohe Schauspielqualitäten einfach gefragt sind. Mal mit den Nonnen singen aus „Sister Act“ oder auf die schönsten Melodien des Erfolges „Dirty Dancing“ warten – und natürlich darf hier die Musik der Band Abba mit ihren vielen Erfolgen aus dem Musical „Mamma Mia“ nicht fehlen und wenn von Queen erst einmal „We will rock you“ präsentiert wird, dann denkt so mancher Zuschauer an seine Jugend zurück.

Tickets im Internet unter www.resetproduction.de, unter Telefon 0365 - 5481830, im Reisebüro Märkl und im Kemnather „Bücherladen“ sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen ab 29,90 Euro bis 47,90 Euro. Für Kinder von 7 bis 12 Jahren gibt es zehn Euro Ermäßigung je Ticket.

Das KEM-Journal verlost für die Show 3 x 2 Tickets. Dazu muss folgende Frage beantwortet werden: Wer ist der „Vater“ der Erfolgsmusicals „Phantom der Oper“ und „Cats“? Wer gewinnen will, schickt eine Email mit der richtigen Lösung und der kompletten Postanschrift sowie Telefonnummer an info@kemjournal.de, Einsendeschluss ist der 10. Januar 2015. Bei mehr richtigen Einsendungen als Preisen entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Landgasthof „Zum Flötztal“

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet.
Reservierung erbeten

Sie benötigen noch ein Geschenk, gerne stellen wir Ihnen einen Gutschein aus.

Auf Ihren Besuch freut sich
das Flötztal-Team

Wir wünschen unseren Gästen ein
frohes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage
Vom *21.12. - 24.12.2014 haben wir geschlossen.*

Ahornberg 18, 95505 Immenreuth, Tel: 09642 7033444

Der Landkreis Tirschenreuth stellt für die Wertstoffsammelstelle auf der Deponie Steinmühle zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n **Betriebswart/in**
sowie
eine/n **Mitarbeiter/in**

jeweils in Vollzeit und zunächst befristet für 2 Jahre ein.

Wir erwarten den Besitz des Führerscheins der Klasse CE oder T, EDV-Kenntnisse (Microsoft-Office), Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft sowie selbständiges Ausführen der Arbeiten. Idealerweise verfügen Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Handwerksberuf und haben den Befähigungsnachweis zum Führen eines Radladers.

Die Vergütung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen (TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 13.12.2014 an das Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

Landkreis Tirschenreuth

Wolfgang Lippert
Landrat

Raiffeisenbank
Kemnather Land - Steinwald eG
Wir sind Heimat !

„Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt"
Was uns täglich antreibt ist:
„Das Vertrauen unserer Kunden".

Wir wünschen unseren Kunden und Mitgliedern
zum **Weihnachtsfest** besinnliche Stunden,
zum **Jahresende** Danke für Ihr Vertrauen,
zum **neuen Jahr** Gesundheit, Glück und Erfolg.

Hauptstelle Kemnath, Stadtplatz 42, 95478 Kemnath
Telefon: 09642/7090-0; E-mail: info@raiba-kem.de, www.raiba-kem.de

Christbaumverkauf in Kemnath

Verkauf täglich ab 9 Uhr (außer Sonntag)
die Verkaufsstelle ist am alten Festplatz gegenüber Raiffeisenlagerhaus

- Wir bieten **Nordmannstannen**, Blaufichten und Fichten in bester Qualität.
- Unsere Kulturen werden von Shropshireschafen umweltfreundlich gepflegt.
- Unsere Christbäume werden nach der Mondphase im November geschnitten.
- Wir achten in unserer über 100-jährigen Christbaumhandeltradition stets auf beste Qualität und günstige Preise.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Frank Schüßler, Stadtsteinach, Tel. 09225 / 6269

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Reinhard und Monika Priebe
Wir wünschen unseren Fahrgästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Gasthaus Zur Fantasie
Christa & Johann Sertl
Kalvarienberg 1 · 95478 Kemnath · Tel.: 09642/2915

Sie haben
noch **kein Weihnachtspräsent?**
Dann holen Sie sich unseren
Geschenkgutschein.

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr!
Ihre Familie Sertl

Wir haben noch **Termine** für unsere **Kegelbahn frei!**

Steuer-Tipp von

HPK - Steuerberater Rechtsanwälte
KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT
GLAUCHAU • CHAM
Röntgenstraße 11a • 95478 Kemnath
Telefon: 09642 7041-0 • Telefax: 09642 7041-24

Fahrten zur Arbeit in der Steuererklärung 2014

Erste Tätigkeitsstätte statt regelmäßige Arbeitsstätte. In der Anlage N der Steuererklärung 2014 ist für den **Ansatz der Entfernungspauschale** erstmals nicht mehr die regelmäßige Arbeitsstätte, sondern die erste Tätigkeitsstätte maßgebend.

Bei der Frage, wo Sie eine **erste Tätigkeitsstätte** haben, kommt dem Arbeitgeber eine entscheidende Rolle zu. Der Arbeitgeber **kann** eine bestimmte betriebliche Einrichtung als erste Tätigkeitsstätte arbeits- oder dienstrechtlich festlegen.

Tätigkeitsstätte ist eine von der Wohnung getrennte, ortsfeste betriebliche Einrichtung, z. B. Baucontainer, die auf einer Großbaustelle längerfristig fest mit dem Erdreich verbunden sind. Fahrzeuge, Flugzeuge, Schiffe oder Tätigkeitsgebiete ohne ortsfeste betriebliche Einrichtungen sind keine Tätigkeitsstätten i. S. d. § 9 Absatz 4 Satz 1 EStG.

Der Mitarbeiter kann je Dienstverhältnis höchstens **eine** erste Tätigkeitsstätte ggf. aber auch **keine erste Tätigkeitsstätte** haben. Im ergänzenden Einführungsschreiben zur Reisekostenreform vom 24.10.2014 wurde neu aufgenommen, dass **Arbeitnehmer ohne erste Tätigkeitsstätte außerhalb ihrer Wohnung immer auswärts tätig sind.**

Weiterhin wurde hinzugefügt, dass das **häusliche Arbeitszimmer** des Mitarbeiters keine betriebliche Einrichtung des Arbeitgebers oder eines Dritten ist und daher keine erste Tätigkeitsstätte sein kann. Dies gilt auch dann, wenn der Arbeitgeber vom Mitarbeiter einen oder mehrere Arbeitsräume anmietet, die der Wohnung des Mitarbeiters zuzurechnen sind.

Folglich liegt nunmehr eine zu **Reisekosten** führende beruflich veranlasste Auswärtstätigkeit vor, wenn der Mitarbeiter außerhalb seiner Wohnung und nicht an seiner ersten Tätigkeitsstätte beruflich tätig wird.

Beispiel: Der in H wohnende Arbeitnehmer B ist an drei Tagen in der Woche in einer Filiale seines Arbeitgebers in T (20 km von H entfernt) und an zwei Tagen in der Woche in einer Filiale seines Arbeitgebers in S (10 km von H entfernt) tätig. Der Arbeitgeber bestimmt die Filiale in S zur ersten Tätigkeitsstätte.

Durch die Bestimmung seines Arbeitgebers hat der Arbeitnehmer B in der betrieblichen Einrichtung in S seine erste Tätigkeitsstätte (Ansatz Entfernungspauschale: 10 km x 0,30 €/km = 3,00 €/Fahrt). Für die Fahrten zur Filiale in T kann B Reisekosten für die Hin- und Rückfahrt (40 km x 0,30 €/km = 12,00 €/Fahrt) abrechnen.

R. Farmbauer, Steuerberaterin

Impressionen vom 11. Kemnather Candlelight Shopping

Ehrungen beim WCV

Alexander Wegmann erhielt „Till von Franken“ in Silber

Bei der Faschingseröffnung des WCV wurden auch verdiente WCV-Mitglieder mit Landesverbandsorden ausgezeichnet. Dazu war der Beirat des Fastnachtsverbandes Franken, Günter Fennerl aus Tirschenreuth, gekommen. Mit der FVF-Ehrennadel in Silber zeichnete er Corinna Schmid aus, die seit sieben Jahren dem Verein angehört und bis zum vergangenen Jahr in der Prinzengarde mittanzte. Sie gehört nach ihrer aktiven Zeit der Vorstandschaft an und wirkt im Trainerstab der Garden mit. Mit der gleichen Auszeichnung wurde auch Verena Wegmann bedacht. Sie ist seit acht Jahren Vollmitglied und tanzte in der Prinzengarde mit. Davor war sie bereits in der Mini- und Jugendgarde aktiv und gehört jetzt der Vorstandschaft an und trainiert die Prinzengarde mit.

Zahlreiche Mitglieder des WCV wurden jetzt geehrt.

Alexandra Reger erhielt die FVF-Ehrennadel in Gold. Sie trat dem WCV 2002 bei und gehört seit zwei Jahren der Vorstandschaft an. Sie tanzte viele Jahre in der Prinzen-, Jugend- und Minigarde mit und gehört auch dem WCV-Frauenballett an. Weiter war sie bereits Prinzessin der WCV und trainiert seit einigen Jahren die Prinzengarde. Den Verdienstorden des FVF erhielt Volker Lukas, der seit 11 Jahren dem WCV an. Zuvor war er bereits im Minipräsidium tätig. Er wirkt seit der genannten Zeit auch in den Sketchgruppen mit und ist bei der Vorbereitung und Durchführung des Faschingszuges dabei. 2006 rückte er in die Vorstandschaft auf und nimmt dort seit zwei Jahren das Amt des Schriftführers wahr. Die höchste Auszeichnung, die der Fastnachtsverband vergeben kann, erhielt der 2. Präsident Alexander Wegmann. Er ist seit 18 Jahren bei den Prunksitzungen in Sketchgruppen und im Männerballett dabei sowie am Faschingszug aktiv teil. Seit 12 Jahren gehört er der Vorstandschaft an und wurde vor zwei Jahren zum 2. Präsidenten gewählt. In der Session 2010/11 war er Faschingsprinz. Mit dem Sessionsorden des FVF wurden das amtierende Prinzenpaar Corinna I. und Johannes I. sowie Bobby Lauber und Ehrenpräsident Hans Lukas bedacht. Im Rahmen der Faschingseröffnung wurde zum 37. Mal auch der WCV-Verdienstorden ‚Waldecker Keule‘ verliehen. Die Laudatio auf den neuen Träger Hans Wegmann hielt der Ehrenpräsident Hans Lukas. **Text und Bild: hl**

Taizegebet

zum Frieden

Freitag, 12.12. 19.30 Uhr

Pfarrkirche Kemnath

Die Gesänge werden von Instrumentalisten begleitet.

Kirchlichen Segen erhalten

„Therapiezentrum am Stadtplatz“ neu eröffnet

Den ökomenischen kirchlichen Segen für das neue „Therapiezentrum am Stadtplatz“ haben die beiden Geistlichen Konrad Amschl und Dirk Grafe gespendet. In den neuen Räumlichkeiten im Kemnather „Metschnabl-Haus“ sind die Logopädin Christina Stock-Schönfelder (3 v.r.), die Osteopathin Barbara Zwick (2 v.l.) sowie der Ergotherapeut Christian Floth (3 v.l.) gemeinsam tätig. Dadurch ist künftig eine intensivere interdisziplinäre Zusammenarbeit garantiert, den Patienten eröffnen sich neue Möglichkeiten für gekoppelte Termine. Die Praxis im 2. Stock des Hauses ist bequem per Aufzug zu erreichen, der Zugang erfolgt über die Poststraße. Die Glückwünsche zu den neuen Räumlichkeiten überbrachte auch Kemnaths Bürgermeister Werner Nickl.

„Fit in den Tag“

Neue Angebot für SVSW-Mitglieder

Seit September dieses Jahres bietet der Sportverein unter der Leitung von Präventions- Übungsleiterin Esther Späth-Schöcklmann eine neue Fitness-Stunde für Vereinsmitglieder an: „Fit in den Tag“ ist ein effektives, gezieltes Ganzkörpertraining, das mit Einsatz verschiedener Trainingsgeräte wie z.B. Hanteln, Tubes, Tera-Band, Flexi-bar, Step-Brett usw. für Spaß und Abwechslung in den Sport-Stunden sorgt.

Trainiert wird ganzjährig - außer in den Schulferien - jeden Freitag von 8.15 Uhr bis 9.15 Uhr im Sportheim. Für Mitglieder des SVSW ist dies ein weiteres kostenfreies Angebot neben den beiden bestehenden Übungsstunden „Fitnesstraining mit Esther“ immer montags von 19.45 bis 21 Uhr und „Gesundheitsorientierte Fitnessgymnastik mit Isolde“ immer dienstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Eine besondere Anmeldung zu diesen Stunden ist nicht notwendig – einfach kommen und mitmachen! Nähere Infos bei Esther Späth-Schöcklmann, Tel. 09642/1011.

Musikalisch-weihnachtliche Rundreise

Kemnather Stadtkapelle und Jugendblaskapelle laden ein

Am Samstag, 20. Dezember, um 19.30 Uhr ist es wieder soweit: Die Jugendblaskapelle sowie die Stadtkapelle Kemnath geben ihr traditionelles Jahresabschlusskonzert in der Kemnather Mehrzweckhalle. Da beide Formationen in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, erwartet die Besucher ein besonderer Konzertabend. Den ersten Teil des Konzertes gestaltet die Jugendblaskapelle mit ihren Nachwuchskünstlern: Das musikalische Programm umfasst weihnachtliche Stücke ebenso wie auch bekannte Filmmusiken. Im 2. Teil des Abends nehmen die Musikanten der Stadtkapelle das Publikum mit auf eine musikalische Rundreise durch die verschiedenen Kontinente. Dabei dürfen sich die Zuhörer auf Musik unterschiedlicher Genres freuen. Neben bekannten Melodien aus dem Film- und Rockbereich, kommt auch die traditionelle Blasmusik nicht zu kurz. Zudem werden wie gewohnt besinnliche Weisen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

Das pure Leben als Buch

Von der streikenden Waschmaschine über den einparkwütigen Ehemann bis hin zum zeitlosen Schwatz über den Gartenzaun: „Lebenpur – Ganz alltägliche Gedanken“ – das ist ein Buch, das ganz ungeschminkt das alltägliche Leben im Hier und Jetzt beschreibt. Entsprungen ist es der Feder der Kemnatherin Kathrin Karban-Völkl, erschienen ist es im Verlag Eckhard Bodner Pressath. Die lächelnden Alltagsgedanken machen dabei immer wieder Platz, um das eigene Leben mit bunten Gedanken festzuhalten. Ob „Lächel-Liste“, „DankeSammlung“ oder „GuteLauneGebote“: Mit purer Lebenslust bringt die Autorin das Leben aufs Tablett und zeigt, dass die Freude im Detail steckt – so ganz und gar alltäglich. Das Buch ist im Handel erhältlich und kostet 14.90 Euro.

Noch Fahrer gesucht

Immer wieder fragen Bürgern, wie man den angekommenen Flüchtlingen in Kemnath und in Hahneneggaten helfen könne. Die Flüchtlinge sind sehr bestrebt, die deutsche Sprache zu lernen. Dankenswerterweise haben sich bisher drei Personen bereit erklärt, den neuen Mitbürgern Deutschunterricht zu erteilen.

Hierbei sind die Fahrten von Hahneneggaten zum Unterricht nach Kemnath auf Dauer zu bewältigen. Gesucht werden hilfsbereite Bürger, die einzelne Fahrten als Zubringerdienst übernehmen. Dies müsste mit Privatautos stattfinden. Derzeit ist Der Kleine Dienst bemüht, einen Fahrtenplan zu erstellen.

Wer Interesse hat, sollte sich beim Kleinen Dienst, Traudl Panzer, Tel. 09642/3559 (bis 18 Uhr) melden.

Vorschulkinder gestalten Naturbuch

Die sieben Vorschulkinder des Waldecker Kindergartens St. Anna haben mit dem Team im Rahmen des „Herbstprojekts“ ein Naturbuch gestaltet. In den letzten Tagen wurde es ihnen überreicht und sie durften es mit nach Hause nehmen. Voller Stolz können sie es nun den Mamas und Papas zeigen. Im Naturbuch sind „Herbstmandla“ enthalten und die Tiere des Waldes, die hineingestempelt werden konnten. Aus gepressten Herbstblättern gestalteten sie ein kreatives Blättermännchen. Zu dem Märchen „Kartoffelkönig“ druckten sie einen entsprechenden König per Kartoffeldruck. Auf einer anderen Seite ordneten sie jeweils ein Blatt und die dazugehörende Frucht dazu. Weiter wurden verschiedene Herbstblätter mit seinem Schattenblatt verbunden. Auf einer anderen Seite wurden verschiedene Blätter angebracht in verschiedener Menge und dann die jeweils richtige Zahl dazugeordnet. Schließlich malten alle ein Naturbild aus. **Text und Foto: hl**

Die Waldecker Vorschulkinder, mit Sabine Wende (rechts) und Madlen Heser (links), zeigen stolz das Buch her.

Seit Jahrzehnten bei den „Gartlern“

Bei der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des Waldecker Obst- und Gartenbauvereins im Gasthaus Zillner wurden auch Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Vorsitzende Elisabeth Reger und Kreisfachberater Harald Schlöger nahmen die Ehrungen vor.

Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden Barbara Schultes aus Oberneumühle und Maria Zillner aus Waldeck, mit Urkunde und der Ehrennadel in Bronze des Landesverbandes ausgezeichnet. 25 Jahre ist Herta Weidner aus Godas dabei und sie erhielt die Ehrennadel in Silber mit Urkunde.

Eine besondere Auszeichnung erhielt die Vorsitzende Elisabeth Reger aus Beringersreuth, die bereits seit 40 Jahren dabei ist. Harald Schlöger überreichte ihr die Ehrennadel in Gold mit Urkunde. Er betonte bei der Übergabe, dass sie sich schon seit vielen Jahren in der Vorstandschaft aktiv ist und seit zwei Jahren auch Vorsitzende des Ortsvereins ist.

Langjährige Treue zum Waldecker Obst- und Gartenbauverein wurde belohnt: (v.l.) Maria Zillner und Barbara Schultes und (v.r.) Herta Weidner und Elisabeth Reger mit Kreisfachberater Harald Schlöger in der Mitte. ***Text und Foto: hl***

Hollerhöfe auf „Consumenta“

Auf der diesjährigen Consumenta in Nürnberg war der Verein „Original Regional“ mit Unternehmen aus der Oberpfalz vertreten: Zu den Ausstellern gehörten auch die Hollerhöfe von Familie Zintl aus Waldeck, die ihre Produkte präsentiere und die Hollerhöfe, ein Projekt, das vor einigen Wochen mit den zwei neurenovierten Häusern eingeweiht wurde, vorstellte. **Text und Foto: hl**

Waldecker Fasching rückt näher

In der fünften Jahreszeit geht es in Waldeck seit 1972, der Gründung des Waldecker-Carneval-Vereins „WCV“, immer hoch her. Von Anfang sind die Verantwortlichen gleich groß eingestiegen und haben erstmals 1973 eine Prunksitzung durchgeführt. Mit einem Vier-Stunden-Programm warteten die Aktiven schon damals auf und daran hat sich bis heute nichts geändert.

Heuer finden nunmehr die Prunksitzungen schon zum 43. Mal statt. Am Ablauf hat sich gegenüber den Gründerjahren natürlich Einiges geändert, aber im Großen und Ganzen sind die Hauptpunkte immer geblieben. Nach wie vor tritt die Prinzengarde mit ihrem Gardetanz und der Schaudarbietung auf. Das gilt auch für die Jugendgarde. Das Männerballett und das Frauenballett sind nach wie vor dabei und die beiden Gruppen glänzen alljährlich mit besonderen Einfällen und Kostümen. Die Sketchgruppen sorgen dafür, dass die Lachmuskeln sehr stark in Anspruch genommen werden und auch da kann man sich wieder auf Einiges gefasst machen. Büttenreden dürfen natürlich nicht fehlen und Gesangseinlagen lockern das Programm auf und sorgen für Stimmung und Schwung. Fehlen dürften natürlich die Waldecker Nachtwächter, die hintersinnig die lokalen Ereignisse aufs Korn nehmen. Die Prunksitzungen finden statt am Samstag, 17. Januar, Freitag, 23. Januar, und Samstag, 24. Januar 2015. Der Vorverkauf beginnt am Samstag, 27. Dezember, um 14 Uhr im Gasthaus Schrembs. Das Programm beginnt an den genannten Terminen jeweils pünktlich um 19.30 Uhr im Schrembs-Saal. Das Prinzenpaar für die laufende Session 2014/15, Corinna I. und Johannes I., laden ebenso wie die Verantwortlichen des WCV zu allen Veranstaltungen des WCV ganz herzlich ein. Bereits zum 36. Mal werden die Kinderprunksitzung am 25. Januar und der Seniorennachmittag am 18. Januar durchgeführt. Der 43. Faschingszug führt durch den Markt Waldeck am 15. Februar 2015. Da hierfür organisatorische Vorgaben eingehalten werden müssen, ist der Anmeldeschluss der 25. Januar 2015. Auskünfte oder Meldungen nimmt Präsident Klaus Wegmann unter Tel. 0160-5733804 oder wegmann.gospel@t-online.de entgegen. Bei ihm sind auch die entsprechenden Unterlagen anzufordern. **Text und Foto: hl**

Das Prinzenpaar für die laufende Session 2014/15, Corinna I. und Johannes I., lädt zu allen Veranstaltungen des WCV ganz herzlich ein.

Liebe Patienten und Patientinnen,
unser Praxisteam wünscht
Ihnen und Ihrer Familie
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alles Gute fürs neue Jahr.
Für das entgegengebrachte Vertrauen
möchten wir uns herzlichst bedanken.
Krankengymnastik
Sabine Schraml
Tel. 09642 914492

Wir Danken unseren Anzeigenkunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und wünschen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.
Ihr Team der Druckerei Weyh
FLYER
BLÖCKE
PLAKATE
AUFKLEBER
BRIEFBÖGEN
FORMULARE
BROSCHÜREN
EINLADUNGEN
VISITENKARTEN
ETIKETTEN
KUVERTS
KARTEN
Medien - Marketing · Verlag
Poststraße 2 · 95478 Kemnath-Stadt
Tel: 09642/1428 · Fax: 09642/91382
anzeigen@weyh-druck.de · www.weyh-druck.de

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie
AWO
Nachbarschaftshilfe Kemnath
Krankenpflege
Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus
Mobiler Hilfsdienst
Der Bunte AWO-Laden
Altenpflege
Wir sind für Sie da - rund um die Uhr
☎09642-704834 0160-96853758
e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Suche Mitfahrgelegenheit
von Kemnath nach Bayreuth
von Mo.-bis Fr.
Hinfahrt zwischen 6:30 Uhr und 8:00 Uhr.
Rückfahrt zwischen 15:15 Uhr und 19:30 Uhr.
Zielstraße: Bayreuth / Dr.-Hans-Frisch Str.
Bei Interesse an Tel.-Nr.: 09642/4367037 wenden.

Unsere „Wonneproppen“ 2014

Anna-Maria Christina Baier
aus Kemnath, geboren
am 28. November 2014

Sophia Thaller
aus Altköslarn, geboren
am 05. Juni 2014

Luisa Manze
aus Altköslarn, geboren
am 08. März 2014

Katharina Leypold
aus Kemnath, geboren
am 07. Juli 2014

Sophia Rüger
aus Kemnath, geboren
am 07. Juni 2014

Niklas Dumler
aus Kemnath, geboren
am 09. März 2014

Emma Gick
aus Schönreuth, geboren
am 16. Mai 2014

Georg Michael Prechtl
aus Kemnath, geboren
am 20. September 2014

Lara Maria Grabenbauer
aus Altköslarn, geboren
am 07. Oktober 2014

Emma Kopp
aus Kastl, geboren
am 23. Januar 2014

Felix Manze
aus Altköslarn, geboren
am 18. Januar 2014

Isabel Manuela Cornelia Schneider
aus Kemnath, geboren
am 05. November 2014

Elias Hörl
aus Altköslarn, geboren
am 29. April 2014

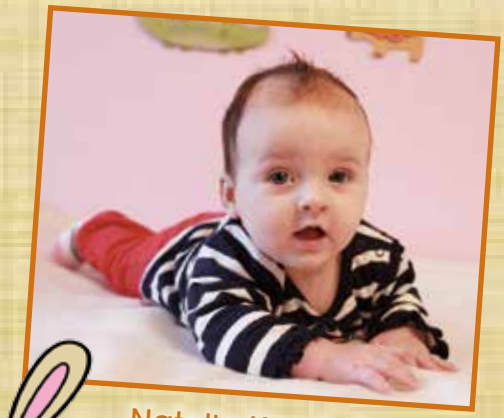
Simon Schrembs
aus Waldeck, geboren
am 20. Oktober 2014

Ben Stangl
aus Kastl, geboren
am 04. Juli 2014

Eva Schraml
aus Kemnath, geboren
am 01. Juni 2014

Mira Kühn
aus Kemnath, geboren
am 13. Juli 2014

Jonas Kneidl
aus Kastl, geboren
am 01. Mai 2014



Natalie Kuschel
aus Kemnath, geboren
am 27. Juli 2014

Siemens Kemnath gewinnt SBK-Gesundheitspreis

Die Siemens Betriebskrankenkasse (SBK) hat dem Siemens-Standort Kemnath für sein Engagement im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) den SBK-Gesundheitspreis verliehen. Seit 2013 geht die Auszeichnung an Unternehmen in Deutschland, die sich um die Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter verdient gemacht haben. Mit dem Standort Kemnath erhält erstmalig ein Siemens-Werk den Preis. Standortleiter Alfred Koch nahm die Auszeichnung von SBK-Regionalgeschäftsführer Stefan Neuner in Kemnath entgegen.

Stefan Neuner lobte den Standort bei der Preisübergabe: „Sie haben hier im Werk Kemnath Vorbildcharakter“. Standortleiter Alfred Koch freute sich: „Das ist eine große Ehre für den Standort und honoriert die jahrelangen Bemühungen der Beteiligten im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.“ In ihrer Laudatio würdigte die SBK-Geschäftsstellenleiterin Astrid Großberger die zahlreichen Aktivitäten des Standorts. „Ihr Betriebliches Gesundheitsmanagement ist aus einem Guss“, so Großberger. Zahlreiche Aktivitäten zeugen von einem professionellen Vorgehen – von der Analyse bestehender Daten über eine zielgerichtete Maßnahmenkonzeption bis hin zur anschließenden Evaluation.

Sportschützen Kastl

Silvesterfete im Schützenhaus am 31. Dezember: Beginn ist um 19 Uhr, Essensbeitrag 19,50 Euro pro Person, Anmeldungen bis 17. Dezember bei Christine Jung (Telefon 3981), Michaela Pühl (Telefon 915133) oder im Schützenhaus (Telefon 8612) .

Böllerfrühschoppen am 4. Januar ab 9.30 Uhr.

Reisekiste24.de
REISEKISTE
Manuela Schindler
Hosleite 10
95478 Kemnath-Löschwitz
FON: 0 96 42 / 70 49 44
FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95
Die Reisekiste
wünscht zu **Weihnachten**
besinnliche Stunden
Für das **Neue Jahr**
Gesundheit, Glück und Erfolg.
Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken und freuen uns, Sie auch in 2015 bei Ihrer Urlaubsplanung unterstützen zu können.

HuK-Abordnung bei den Glockengießern

Eine Delegation des Heimat- und Kulturvereins mit den beiden Vorsitzenden Georg Wagner und Leonhard Zintl an der Spitze hat kürzlich das Benediktiner-Kloster Maria Laach besucht. Dabei wurden auch die Formalitäten abgesprochen, die beim Gießen der Glocke für die Ägidiuskapelle auf dem Schlossberg notwendig sind.

Die Glocke wird im nächsten Jahr vor Ort, also in Waldeck, gegossen und wen es interessiert, sei schon jetzt zum Zuschauen eingeladen. Die Waldecker Glocke wird etwa 80 Kilogramm schwer sein. Ihr Ton ist abgestimmt auf die Glocken der Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk. Beim Gießen können alle Interessierten dabei sein und den ganzen Tag über die Arbeiten verfolgen.

Das genaue Programm dafür wird der HuK Anfang des Jahres 2015 mit dem Termin vorstellen. Bis dahin wird auch die genaue Form des Glockenturmes bei der Ägidiuskapelle feststehen. **Text und Foto: hl**

Die Waldecker Delegation mit den beiden Glockengießern Bruder Michael und Sven Andernach (4. und 5. von links) sowie 1. Vorsitzenden Georg Wagner (6.v.r.) und 2. Vorsitzenden Leonhard Zintl (2.v.l.). Die drei davor stehenden Glocken sind fertige Exemplare, wobei die Waldecker nicht dabei ist: Sie wird ja erst 2015 gegossen wird.

Kleinanzeige

Hauswirtschaftshilfe sucht ab sofort Stelle als Küchenhilfe/ Zimmermädchen oder Reinigungskraft, 20/25 Std./Wo., Tel. 09234/8219

2 x für Sie in KEMNATH
DR. VONHOFF
APOTHEKEN
Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21
09642/92290
Seeleite 4
09642/7037050

☆Buchtipp☆

„Und morgen du“

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Bisher war Stefan Ahnhem Drehbuchautor und schrieb unter anderem für die Wallander-Reihe. Nun hat er mit „Und morgen du“ seinen ersten Roman geschrieben und eröffnet auf beeindruckende und vor allem fesselnde Art und Weise eine Krimiserie um den schwedischen Kommissar Fabian Risk. Nach persönlichen Krisen zieht Risk zusammen mit seiner Familie von Stockholm wieder in seine beschauliche Heimatstadt Helsingborg. Kaum angekommen, wird er mit einem brutalen Mord konfrontiert, bei dem ausgerechnet ein ehemaliger Klassenkamerad Risks getötet wurde. Neben der Leiche liegt ein altes Klassenfoto, auf dem der Tote mit einem Kreuz markiert ist. Das ist erst der Beginn einer Mordserie, bei der scheinbar systematisch Risks ehemalige Klasse ausgelöscht werden soll. Bald stellt sich die Frage, wer Täter und wer Opfer ist. Geheimnisse aus der Vergangenheit kommen ans Licht und der Leser glaubt relativ bald, den Täter gefunden zu haben. Doch weit gefehlt: Da Risk als ehemaliger Schulkamerad zu sehr involviert scheint, wird er zeitweise vom Fall abgezogen und ermittelt auf eigene Faust weiter. Als es schon fast zu spät ist, merkt er erst, dass der Täter auch Risks Familie immer näher kommt. Stefan Ahnhem schafft es mühelos, die 560 Seiten so zu füllen, dass man das Buch nicht mehr aus der Hand legen möchte. Ein absolut spannender, durchdachter und überraschender Krimi!

Stefan Ahnhem
„Und morgen du“
560 Seiten
List 2014

Treffpunkt Trauer-Café

Die Pfarrei Kemnath lädt in Zusammenarbeit mit der KEB Tirschenreuth am Dienstag, 13. Januar, von 15 bis 17 Uhr alle trauernden Erwachsenen zum „Trauer-Cafe“ ins Familienzentrum „Mittendrin“ ein.

Jede/jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Ansprechpartner sind Elke Burger (Trauerbegleiterin / Hospizhelferin), Telefon 09642/1699, und Alfred Kick (Trauerbegleiter / Pastoralreferent), Telefon 09642/7046971.

Öffnungszeiten Stadtbücherei

Ab Januar 2015 gibt es in der Stadtbücherei Kemnath neue Öffnungszeiten (Änderungen fettgedruckt):

Montag	**geschlossen**
Dienstag	15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	**15.00 – 18.00 Uhr**
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.30 – 12.30 Uhr

Gasthaus "Zur alten Schmiede" UG
Telefon 09642/541
Dezember/Januar
Wir wünschen unseren Gästen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!
Wir freuen uns, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen!
Ihr Schmiede-Team
Donnerstag + Freitag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! 29. + 30.01.2015
Fisch- und Muschelessen
mit vielen Spezialitäten aus allen Ozeanen,
mit knackigen Salaten und diversen Beilagen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team
Öffnungszeiten:
Lokal: Di-Sa ab 16.00; So, Fei. ab 9.00
Küche: Di-Sa 17.00-22.00; So, Fei. 11.30-13.30+17.00-22.00; Mo Ruhetag
Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

A. Wöhrl
Hauptstr. 12
95469 Speichersdorf
Tel. 09275 / 292
Öffnungszeiten
Mo-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag nachmittags geschlossen
auf alle Boshi-Artikel erhalten SIE
10% RABATT
+ Wandkalender und Postkarte Boshi gratis
bei 3 Knäul + ein Label gratis
bei 6 Knäul + einen Bommelmaker gratis
bei 12 Knäul + Häkelguide gratis
MyBoshi Wolle No 1, No 3, No 4, und die No 5 in allen Farben solange Vorrat reicht
Verlängerung der Novemberaktion bis 31.12.2014
Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Priebe TAXI
Inh. Stefanie Priebe
Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de
09642 2412
09642 7599
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Selbstverständlich sind wir auch während der Feiertage Rund um die Uhr für Sie da!
Industriestr. 9
95469 Speichersdorf
info@taxi-priebe.de
09275 1656
0800 0 PRIEBE
7 74323

Bernd Händel kommt

Fortschauer Carnevals Club bereitet sich auf Prunksitzung vor

Am 11.11. fiel auch beim Fortschauer Carnevals Club (FCC) der Startschuss für die bevorstehende Faschingssaison. „Die Vorbereitungen auf den Rathaussturm am 30.12, die Prunksitzung am 31.1. mit Barbetrieb und den Seniorennachmittag des Landkreises Tirschenreuth am 1.2. laufen auf Hochtouren“ gab Präsident Ronald Ott bekannt.

In diesem Jahr konnte neben den befreundeten Karnevalsvereinen Schwarz-Weiß Bayreuth, Faschingsgilde Marktredwitz-Dörflas, TUS Mitterteich und der Faschingsgilde Salzburg auch Bernd Händel für einen Gastauftritt gewinnen.

Der Kabarettist ist als Sitzungspräsident bei Fastnacht in Franken vielen Fernsehzuschauern bestens bekannt. Auch Alleinunterhalter und Stimmungskanone Walter Kobel wird bei der Prunksitzung mit an Bord sein.

Die Gäste können sich auf einen bunten Mix aus Büttenreden, Sketchen, Kabarett, Garde- und Schautänzen und natürlich viel Musik freuen. Bei der Verlosung sind tolle Preise zu gewinnen. Kartenvorverkauf unter www.nt-ticket.de und den angeschlossenen Vorverkaufsstellen. **Text und Foto: jzk**

Intensiv bereiten sich Präsident und Mitglieder des FCC auf die bevorstehende Faschingssaison vor.

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Oktober/November 2014 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Geburten:

14.10.2014
Geburtsort: Pegnitz,
Denni Rix,
Eltern: Andreas Ludwig Grünwald und Cornelia Bettina Rix,
Kastl, Hauptstraße 30

05.11.2014
Geburtsort: Tirschenreuth,
Isabel Manuela Cornelia Schneider,
Eltern: Alexander Markus u. Cornelia Roswitha Elisabeth Schneider geb.Weiß,
Kemnath, Wunsiedler Str. 19

28.11.2014
Geburtsort: Weiden i.d.Opf.
Anna-Maria Christina Baier,
Eltern: Stefan und Stefanie Baier, geb. Priebe
Kemnath, Amberger Str. 59

Sterbefälle:

02.11.2014
Sterbeort Weiden i.d.OPf.,
Helmut Reinhard Lang,
57 Jahre, Kemnath,
Waldeck, Unterer Markt 5

02.11.2014
Sterbeort Erlangen,
Werner Hans Schmaus,
56 Jahre, Kemnath,
Amberger Str. 23

11.11.2014
Sterbeort Kemnath,
Margareta Hoffmann,
geb. Prechtl,
89 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

19.11.2014
Sterbeort Kemnath,
Johann Hautmann,
93 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

22.11.2014
Sterbeort Kemnath,
Rosa Panzer,
geb. Froschauer,
90 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

24.11.2014
Sterbeort Kemnath,
Wilhelm Josef Bernhardt,
71 Jahre,
Kemnath,Schulstr. 45

Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am Mittwoch, 17. Dezember, um 14 Uhr im Kormann-Saal statt. Auf dem Programm steht eine weihnachtliche Feier.

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhle

Besinnliche Adventszeit in der Pinguingruppe

„Ich zünde eine Kerze an. Die Erste im Advent, es ist nicht mehr dunkel, wenn meine Kerze brennt…“

Schon von den Jüngsten in der Pinguingruppe wird dieser Vers stolz jeden Morgen im Adventskreis gesprochen. Gemeinsam sitzen wir jeden Tag zusammen, unterhalten uns über die unterschiedlichsten Angebote, die wir starten wollen. Nikolausgeschichten, Fingerspiele, Lieder, Weihnachtsbastelangebote, Plätzchen backen, ja sogar einen Adventskranz haben wir zusammen mit den Erzieherinnen gebunden. Unser Adventskreis mit allen Kindern, das Entzünden einer Kerze, das gemeinsame Lied zur Begrüßung, das Öffnen des Adventskalenders sind wichtige Rituale, die die Kinder brauchen und wollen. Das Ziel in diesen Wochen ist es, die Adventszeit für die Kinder und uns zu dem werden zu lassen, was sie sein soll:
Eine besinnliche, ruhige, erwartungsvolle Zeit.

Betrachtungen und Erfahrungsspiele, z.B. mit adventlichen Zeichen wie Tannenzweigen, Barbarazweigen, Stroh und Kerzenlicht sollen alle Sinne im Kind ansprechen und zur Achtsamkeit im Umgang miteinander und mit den Dingen anregen. Als Höhepunkt machen die Pinguinkinder gemeinsam einen Ausflug zu den Tieren, die auch im Stall zu Bethlehem standen.

„Geschenk mit Herz“

Vor wenigen Tagen war der Lastwagen da, der die Päckchen, die im Rahmen der Aktion „Geschenk mit Herz“ vom Waldecker Kindergarten St. Anna auch heuer wieder gesammelt wurden, abgeholt hat. Kindergartenleiterin Sabine Wende freute sich darüber, dass die Aktion sehr viele Kinder und deren Eltern und Angehörigen unterstützt haben. So haben einige mehrere Päckchen gepackt.

Damit haben die Waldecker Kindergartenkinder mit dazu beigetragen, dass vielen armen Kindern in zehn Ländern zu Weihnachten eine große Freude bereitet werden kann. Beim Beladen des Lastwagens haben alle Kinder mitgeholfen und die Kleinsten der Gruppe durften die größten Päckchen voller Stolz zum Fahrzeug tragen. **hl**

„The Grinch“ in der Realschule

Die Musicalgruppe der Staatlichen Realschule Kemnath und der Verein der Förderer der Realschule laden zur Aufführung von „The Grinch“ am 17. und 18. Dezember ein. Beginn ist jeweils um 19 Uhr in der Turnhalle der Realschule. Einlass ist ab 18 Uhr, der Eintritt kostet 2 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Schule.

Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

helft dem Clown Pippo durch das Labyrinth, zeigt ihm den richtigen Weg zu seinen Luftballons.

Malt den Weg mit einem Stift nach, schneidet das Bild aus und klebt es auf eine Postkarte! Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch Zauberkünstler Wobby

Und hier wieder unser neues Siegerkind, Alexander 5 Jahre alt, aus Schurbach/Ebnath. Er hat sich ein Roulettespiel ausgesucht, ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch Zauberkünstler Wobby

Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert

Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast: Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2015!

EHP

Elektro Holger Pühl

Ihr zuverlässiger Partner in der Elektrotechnik

Elektroinstallation, Reparaturen, Gebäudetechnik, Verkauf und Handel von Elektroartikeln, EIB, Photovoltaik, Antennentechnik, Daten- und Kommunikationstechnik, Sicherheitstechnik

Rohrwiesen 3
95478 Kemnath

Telefon 09642/7033450 · Telefax 09642/7033451
Mobil 0151/24039682 · E-Mail: e-h-p@web.de

Fit durch den Winter mit Äpfeln vom Bodensee!

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2015!

Erzeuger:
Schmid Markus
Adelsreute 1
88213 Ravensburg

Verkauf:
Fam. Schmid
Döberein 8
95505 Immenreuth

Telefon 0 96 42 / 5 12

FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

18.10.2014 bis 07.03.2015

Beförderungstage: 25.10.14, 15.11.14, 29.11.14, 13.12.14, 27.12.14, 10.01.15, 24.01.15, 07.02.15, 21.02.15, 07.03.15

		Hinfahrt Rückfahrt
Linie 5	Kastl, Ort	18:35 - 23:25
	Löschwitz, Ort	18:40 - 23:20
	Kemnath, Post	18:45 - 23:15
	Immenreuth, Bhf.	18:55 - 23:05
	Kulmain, Schroll	19:00 - 23:00
	Zinst	19:05 - 22:55
	Schönreuth	19:10 - 22:50
	Waldeck, Ort	19:15 - 22:45
	Grötschenreuth	19:25 - 22:35
	Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15
Linie 6	Trevesen, Godaser Straße	19:00 - 23:00
	Riglasreuth, Weihermühle	19:04 - 22:56
	Pullenreuth	19:07 - 22:53
	Pilgramsreuth, Ort	19:12 - 22:48
	Hohenhard	19:17 - 22:43
	Legenfeld, Ort	19:28 - 22:32
	Groschlattengrün	19:32 - 22:28
	Pechbrunn	19:34 - 22:26
	Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15

		Hinfahrt Rückfahrt
Linie 7	Brand, Bushaltestelle	18:50 - 23:10
	Fuhrmannsreuth	18:52 - 23:08
	Ebnath, Ort	18:55 - 23:05
	Witzlasreuth	18:58 - 23:02
	Neusorg, Bahnhof	19:05 - 22:55
	Abzw. Rothenfurth	19:12 - 22:48
	Eisporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15
Linie 8	Wildenreuth, Ort	18:45 - 23:15
	Erbendorf, Kriegerdenkmal	18:55 - 23:05
	Krummennaab, Kirche	19:00 - 23:00
	Reuth, Witt-Platz	19:05 - 23:55
	Premenreuth	19:10 - 22:50
	Letten	19:12 - 22:48
	Thumsenreuth	19:15 - 22:45
	Friedenfels	19:20 - 22:40
	Eissporthalle Mitterteich	19:45 - 22:15

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Fahrpreis
Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich 1 EUR für die Hin- und Rückfahrt.

Landkreis Tirschenreuth I Mähringer Str. 7 I D-95643 Tirschenreuth I Tel.: 0 96 31 / 88 233

fahrmit